

L.L. Nur schnell zwischenhinein noch eine Anmerkung. Ich glaube, dass W. sicher gerne kommen würde. Er hat es hier wieder einmal recht satt; und überhaupt und so. Ebenso würde sicher im Grunde gerne seine Fr mit kommen; sie hat aber tausend Hemmungen, dass sie störe undsw. Auch die Kinder sind mir kein wirklicher Grund. So käme es nur darauf an, dass Du die Einladung - die doch wohl feststand, soweit ich weiss - recht so machtest, dass alle - und sie haben immer tausend bei der Hand - Erwägungen und Hemmnisse dahinfallen müssen; denn ich würde es ihnen wünschen, dass sie noch einmal hier fort kämen. -- Gerade bin ich auf dem Wege zu unserer Predigtvorbereitung - dieses Kindlein gedeiht unter liebevoller Pflege allerseits wohl, und ist uns allen ans Herz gewachsen. ~~xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx~~ Danach ist heute Abend draussen in Gr.K. Bibelstunde. -- Draussen ist's nicht mehr schön. Es regnet und weht, und ist nebelig und keine Sonne. -- Draussen jubelt Uvo herum, was er herrlich kann, mit dem Ländeffekt, alles in den Mund zu stecken. Er ist ein grosser Aertl geworden, der schon richtig reden kann. - Das obige wollte ich dir nur eilig mitteilen. Jetzt muss ich aber laufen. Wir haben Bonnet hier - oder schrieb ich dir das schon? - Am Dienstag Abend war Societät mit Wolf, lth. Bekt. Schrr. - sehr schön! Aber alles letztlich voll Fragezeichen; jedenfalls für mich. Das Amt des Ges. und das Amt des Evangl. - kann man das so trennen? nur trennen, um der ma-

gestas Dei willen freilich!
Aber die Folgendaraus! und ob
das dann nötig ist?- Davon muss
ich dir unbedingt schreiben.
Verzeih diese Karte. Bald mehr.
An alle herzliche Grüsse. Dein

h., d. 22. X. 1936

JH.

POSTKA



Frl. Ehl. v. Kirschbaum.

St. Albanring 186

B A S E L . Schweiz.
